



Bildungszentrum

Ein Zentrum – viele Möglichkeiten

Ihr Bildungszentrum für Aus- und Weiterbildungen Schulungsplan 2020

Festes Schulungsangebot

Das Bildungszentrum Württemberg bietet Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Arbeitsschutz, Brandschutz, Erste Hilfe, außerdem Berufskraftfahrer, Kranführer, Führer von Teleskopmaschinen, im Bereich der Entscheiderschulung, sowie der Baustellensicherung an.

In Zusammenarbeit mit unseren Dozenten erarbeiten wir stets neue Angebote um Ihre Mitarbeiter nach den berufsgenossenschaftlichen Anforderungen ausbilden zu können.



Individuelle Schulungen

Sollten Sie in unserem Angebot nicht fündig werden, oder Ihren Mitarbeitern fehlt eine bestimmte Qualifikation, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen.

Selbstverständlich sind unsere Räume auch für Ihre eigenen Workshops, Schulung, Seminare oder Präsentationen geeignet. Wir stehen Ihnen für Anfragen gerne zur Verfügung.

Raumkonzept

Unser Bildungszentrum verfügt über zwei Schulungsräume.

Je nach Bestuhlungsart bietet Schulungsraum I Platz für 10 bis 20 Teilnehmer, in Seminarraum II finden bis zu 40 Personen Platz. Ergänzt werden die Räume durch eine Kaffee-Ecke sowie einen überdachten Außenbereich. Kostenfreie Parkplätze stehen direkt beim Bildungszentrum für die Teilnehmer zur Verfügung.

Um sich ein Bild unseres Bildungszentrums machen zu können stehen wir Ihnen natürlich auch vor Ort für einen Besichtigungstermin zur Verfügung. Gerne können Sie hierzu einen Termin mit uns vereinbaren.

Ihre Vorteile – qualifizierte Mitarbeiter

Mit unserem umfangreichen Seminarangebot haben Sie die Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu qualifizieren! Unsere erfahrenen Dozenten leiten alle Schulungen professionell. Die Inhalte und Schwerpunkte werden unkompliziert und verständlich vermittelt, so dass das erworbene Wissen sofort optimal umgesetzt werden kann.

Selbstverständlich basieren alle von uns angebotenen Kurse auf den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen.

Auch die Themen Arbeitssicherheit und Verhalten in Notfällen werden bei uns groß geschrieben. So ist Ihr Personal auf alle Eventualitäten bestens vorbereitet!

Zum Abschluss der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat oder eine Teilnahmebescheinigung.

Für Ihre Anfragen und Buchungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



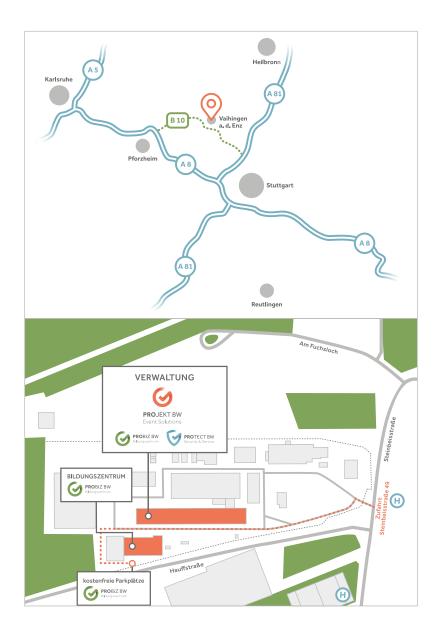
Optimale Lage

Sie finden unser Bildungszentrum in Vaihingen an der Enz, zwischen Karlsruhe und Stuttgart, Ludwigsburg und Pforzheim.

Mit unserer zentralen Lage können wir so den Aus- und Weiterbildungsbedarf in den umliegenden Ballungsräumen optimal abdecken.
Unsere Adresse für das Navi lautet:

PROBiZ BW Bildungszentrum Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt am Bildungszentrum. Bei Anreise mit der Deutschen Bahn können Sie bequem bis zum Hauptbahnhof Vaihingen an der Enz fahren. Von dort aus erreichen Sie unser Bildungszentrum zu Fuß in ca. 4 Minuten.



SCHULUNGSPLAN 2020 Bra

Brandschutzhelfer

Brandschutzhelfer

Kurzbeschreibung

In vielen gesetzlichen Regelungen sind Brandschutzhelfer für Unternehmen und Organisationen vorgeschrieben und übernehmen Brandschutzaufgaben in den Betrieben oder im Verein. In größeren Unternehmen können auch mehrere Mitarbeiter/innen zum/zur Brandschutzhelfer/in benannt werden.

Aufgaben des Brandschutzhelfers sind beispielsweise die Planung von Flucht- und Rettungswegen, die Erstellung von Fluchtplänen, Verhindern und Löschen von Bränden und die Prüfung von Brandschutzeinrichtungen. Eine Auffrischung der Kenntnisse sollte im Abstand von 3-5 Jahren vorgenommen werden.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen die Aufgaben im betrieblichen Brandschutz übernehmen, Brandschutzverantwortliche, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter/innen von Vereinen, Mitarbeiter/innen im Facility Management, Privatpersonen

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Grundsätzliches zum Brandschutz
- Besonderheiten und Organisation des betrieblichen Brandschutzes
- Zuständigkeitsbereich
- Wie funktionieren und wirken Feuerlöschausstattungen?
- Wie werden Feuerlöschausstattungen eingesetzt?
- Handhabung der Löschausstattung
- Brandgefahren
- Verhalten im Brandfall
- Brandverhütung und Brandbekämpfung
- Eigene Grenzen beachten
- Umgang mit Flucht- und Rettungsplänen
- Praktische Übungen

Voraussetzungen

• Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

SCHULUNGSPLAN 2020 Brandschutzhelfer 6

Weitere Informationen

Seminardauer: 1 Vormittag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten:

135,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/Innen unsere Teilnahmebescheinigung.



SCHULUNGSPLAN 2020 Ersthelfer (

Ersthelfer (m/w/d)

Ersthelfer

Kurzbeschreibung

Ersthelfer sind Personen, die in der Ersten-Hilfe ausgebildet sind. In Betrieben mit bis zu 20 Beschäftigten muss mindestens ein Mitarbeiter als Ersthelfer ausgebildet sein, bei größeren Unternehmen des Verwaltungs- und Handelsbereiches mindestens 5 Prozent der Beschäftigten und mindestens 10 Prozent der Beschäftigen in sonstigen Betrieben.

Sie haben die Aufgabe, bei (Arbeits-)Unfällen und plötzlichen Erkrankungen erste Schritte durchzuführen bis das Fachpersonal eintritt. Im Notfall leiten sie lebensrettende Maßnahmen ein. Zusätzlich müssen sie die Erste-Hilfe-Leistung dokumentieren.

Eine Fortbildung der Ersthelfer muss spätestens alle 2 Jahre erfolgen.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen die Aufgaben der Ersten-Hilfe übernehmen, Fahrschüler, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter/innen von Vereinen, Mitarbeiter/innen im Facility Management, Privatpersonen

Inhalte

- Verhalten beim Auffinden einer Person
- Beachten der eigenen Sicherheit
- Absetzen des Notrufs
- Sichern der Unfallstelle
- Retten aus akuter Gefahr
- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzung oder Krankheit mit Störung der Lebensfunktion

Voraussetzungen

• Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

SCHULUNGSPLAN 2020 Ersthelfer (m/w/d) 8

Weitere Informationen

Seminardauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 75,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/Innen unsere Teilnahmebescheinigung.



Führer Flurförderzeuge (Staplerschein)

Kurzbeschreibung

Gabelstapler und andere Flurförderzeuge dürfen ausschließlich von ausgebildeten Personen mit gültigem Flurfördermittelschein bedient werden. Damit wird gewährleistet, dass jeder Fahrer die Besonderheiten und Funktionen der Flurförderzeuge kennt. Der Fahrer kann auch die damit verbundenen möglichen Gefahren für sich und andere einschätzen und vermeiden.

Nach Erwerb des Flurfördermittelscheines ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen von Speditionen, Bauunternehmen, in der Lagerlogistik und Lagerwirtschaft sowie alle Mitarbeiter, die Stapler und/oder Flurförderzeuge bedienen (beispielsweise Frontstapler, Hubwagen, Ameisen, Schnellläufer u.a. mit Antrieb Diesel, Gas, Elektro)

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Unfälle und Vorgehensweisen
- Aufbau/Funktion von Staplern und weiteren Geräten
- Antriebsarten
- Allgemeiner Betrieb
- Welche regelmäßigen Prüfungen müssen durchgeführt werden?
- Umgang mit der Last
- Besondere Finsätze
- Verkehrswege und -regeln
- Fahrübungen nach DGUV
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen

Mindestalter 18 Jahre

Seminardauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 285,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den jeweiligen Flurfördermittelschein.



Ladungssicherung nach VDI 2700a

Kurzbeschreibung

Ladungen die nicht ordnungsgemäß gesichert sind, können zu schwerwiegenden Unfällen und Beschädigungen führen. Eine große Gefahrenquelle stellen auch defekte Ladungssicherungsmittel dar. Um Güter sicher zu transportieren, ist eine sachgerechte Ladungssicherung notwendig. Hier gilt es, die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu beachten.

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Speditionen und Transportunternehmen, Paketdienste, Verladepersonal, Kraftfahrer, Disponenten, Fuhrparkleiter, Staplerfahrer sowie alle Personen die Güter transportieren und verladen.

Inhalte

SCHULUNGSPLAN 2020

- Rechtliche Vorschriften zur Ladungssicherung
- Grundlagen: physikalische Kräfte, Beschleunigung, Massenkräfte
- Fahrverhalten
- Optimale und richtige Verteilung der Lasten und Güter
- Zurrpunkte
- Arten der Zurrmittel
- Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Praxisbeispiele

Voraussetzungen

• Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Seminardauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 385,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat.



Kranführer (m/w/d)

13

Kranführer

Schwenkkran, Deckenkran, Auslegerkran u.a.

Kurzbeschreibung

Da Kranarbeiten verantwortungsvolle Aufgaben sind, ist eine sorgfältige Unterweisung der Kranführer besonders wichtig; besonders in Anbetracht möglicher Gefahren. Durch unsachgemäße Bedienung von Krane können erhebliche Sach- und Personenschäden entstehen. Daher sollten Kranführer alle Maßnahmen kennen, um die eigene Gesundheit sowie die von anderen während des Betriebes zu schützen. Der Nachweis über eine Unterweisung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben.

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Unser Tipp: Melden Sie sich auch gleich zur Weiterbildung zum Anschläger an!

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Unfälle und Vorgehensweisen
- Funktionsweise von Kranen
- Aufbau von Kranen
- Allgemeiner Betrieb
- Lastenumgang
- Besondere Finsätze
- Einweisungen und Übungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Zielgruppen

Mitarbeiter von Bauunternehmen, Bauhöfen, Speditionen, Garten- und Landschaftsbau, Dachdecker, Zimmereien sowie alle weiteren Personen, die mit Kranen arbeiten.

Voraussetzungen

• Mindestalter 18 Jahre

Seminardauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 380,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

SCHULUNGSPLAN 2020 Kranführer (m/w/d) 14

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den Kranführerschein.



Anschläger (m/w/d)

15

Anschläger

Anschlagen von Lasten

Kurzbeschreibung

Das sachgerechte Anschlagen von Lasten beim Kranbetrieb ist für die Vermeidung von Unfällen von entscheidender Bedeutung. Sind Personen mit dem Anschlagen von Lasten (mittels Seilen, Ketten, Bändern) betraut, tragen sie eine hohe Verantwortung für die Sicherheit und das Zusammenwirken mit dem Kranführer.

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Unser Tipp: Melden Sie sich auch gleich zur Weiterbildung zum Kranführer an!

Zielgruppen

Mitarbeiter von Bauunternehmen, Dachdecker, Zimmereien, Bauhöfe sowie alle weiteren Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten beauftragt sind.

Inhalte

- Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Unfälle und Vorgehensweisen
- Anschlagmittel und Arten
- Lastenaufnahmemittel
- PSA eines Anschlägers
- Verständigung mit dem Kranführer
- Kennzeichnung, Tragfähigkeit
- Schwerpunkt, Lastentransport, Tragmittel
- Lastenumgang
- Einführung Ladungssicherheit
- Welche regelmäßigen Prüfungen müssen durchgeführt werden?
- Einweisungen und Übungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen

Mindestalter 18 Jahre

Seminardauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 145,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

SCHULUNGSPLAN 2020 Anschläger (m/w/d) 16

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den Kranführerschein.



Führer Ladekran (m/w/d)

Führer Ladekran

LKW-Ladekran u.a.

Kurzbeschreibung

LKW-Ladekran Arbeiten sind nicht ungefährlich und erfordern eine sachgerechte und verantwortungsbewusste Bedienung. Die Steuerung des Ladekrans dürfen nur entsprechend ausgebildete Personen übernehmen. Ein LKW-Führerschein alleine genügt dazu nicht aus. Um die Sicherheit für Bediener und beteiligte Personen zu gewährleisten und Unfallrisiken vorzubeugen ist eine Ausbildung nach den Grundsätzen der Berufsgenossenschaft erforderlich.

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Bauunternehmen, Bauhöfen, Speditionen, Autohäusern, Autowerkstätten, Garten- und Landschaftsbau, Dachdecker, Zimmereien sowie alle weiteren Personen, die mit Ladekrane arbeiten.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Unfälle und Vorgehensweisen
- Funktionsweise von Kranen
- Aufbau von Kranen
- Allgemeiner Betrieb
- Lastenumgang
- Besondere Finsätze
- Einweisungen und Übungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen

• Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Seminardauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 380,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

SCHULUNGSPLAN 2020 Führer Ladekran (m/w/d) 18

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den Ladekran-Führerschein.



Baugeräteführer (m/w/d)

19

Baugeräteführer

Radlader, Bagger & Erdbaumaschinen

Kurzbeschreibung

Durch unsachgemäße Bedienung von Baumaschinen können erhebliche Sach- und Personenschäden entstehen. Daher sollten Baugeräteführer alle Maßnahmen kennen um die eigene Gesundheit und die der anderen während des Betriebes zu schützen. Durch eine wirtschaftliche und sichere Arbeitsweise können Kosten eingespart und Ausfallzeiten durch Unfälle vermindert werden. Der Nachweis über eine Unterweisung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben.

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Bauunternehmen, Bauhöfen, Garten- und Landschaftsbau sowie alle weiteren Personen, die mit Erdbaumaschinen arbeiten.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Unfälle und Vorgehensweisen
- Antriebsarten und Sicherheit
- Allgemeiner Betrieb
- Lastenumgang
- Besondere Einsätze
- Verkehrswege und -regeln
- Finweiser
- Einsatz Hebezeug
- Arbeiten an Gräben
- Praktische (Fahr-)Übungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Seminardauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 280,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

SCHULUNGSPLAN 2020 Baugeräteführer (m/w/d) 20

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ innen ein Zertifikat sowie den Fahrausweis für Erdbaumaschinen.



Fahrer Teleskopmaschinen

Kurzbeschreibung

Durch ihre Vielseitigkeit sind Teleskoplader unter anderem auf Baustellen, in der Landwirtschaft und im Anlagenbau vertreten. Sie können fast überall eingesetzt werden. Teleskoplader sind mit starrem oder unbegrenzt drehbarem Oberwagen ausgestattet. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten ist es notwendig, dass je nach Einsatzart der Arbeitsmaschine, unterschiedliche Bedienerberechtigungen erworben werden müssen. Die Berechtigungen unterteilen sich in drei Stufen (Erläuterungen siehe unten).

Nach bestandener Prüfung ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Bauunternehmen, Bauhöfen, Betriebshöfen der Landwirtschaft, im Anlagenbau, in der Gebäudereinigung sowie alle Personen die mit Teleskopmaschinen arbeiten.

Inhalte

- Rechtsgrundlage und Verantwortung
- Unfallvorgänge und -verhinderung
- allgemeiner Betrieb
- wiederkehrende Prüfungen
- Funktion und Aufbau der Maschinen
- Lastenumgang
- Besondere Finsätze
- Verkehrswege und -regeln
- Einweisung und Übungen zur Bedienung
- Prüfung in Theorie und Praxis

Stufe 1 – Grundkurs Qualifizierung allgemein für Teleskopstapler

(DIN EN 1459-1 Ladeschaufel, Lasthaken, Gabelzinken, starrer Aufbau)

Stufe 2a – zusätzliche Qualifizierung

(DIN EN 1459-2 drehbarer Oberwagen)

Stufe 2 b – zusätzliche Qualifizierung (Hubarbeitsbühnen)

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre.
- Grundkenntnisse erforderlich.

Weitere Informationen

Seminardauer: je 1 Tag

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 385,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den Fahrausweis als Führer von Teleskopmaschinen.



Bediener von Hubarbeitsbühnen

Kurzbeschreibung

Um mit Hubarbeitsbühnen arbeiten zu dürfen wird ein Fahrausweis für Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV benötigt. Beim Umgang mit den Hubarbeitsbühnen steht die Sicherheit an erster Stelle. Die Bediener tragen daher eine große Verantwortung. Durch regelmäßige Schulungen der Arbeitskräfte können Unfälle vermieden werden. Vom Aufbau der Geräte über den Umgang mit Lasten bis hin zu praktischen Übungen werden die Teilnehmer/innen optimal auf Ihren Einsatz mit Hubarbeitsbühnen vorbereitet.

Nach Erwerb des Führerscheins ist eine jährliche Unterweisung notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter in der Gebäudereinigung, Dachdecker, Zimmereien, Bauhöfe sowie alle weiteren Personen, die mobile Hubarbeitsbühnen bedienen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Unfälle und Umgang mit diesen
- Aufbau/Funktion von Hubarbeitsbühnen
- Allgemeines zum Betrieb
- Welche regelmäßigen Prüfungen müssen durchgeführt werden?
- Lastenumgang
- Besondere Finsätze
- Verkehrswege- und regeln
- Besondere Einsätze
- Einweisung und Übungen zur Bedienung
- Theoretische und praktische Prüfung

1a Personenlift mit Abstützung

1b Anhängerbühnen, LKW-Bühnen

3a Scherenbühnen

3b selbstfahrende Gelenkteleskope

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Höhentauglichkeit
- Grundkenntnisse erforderlich

Weitere Informationen

Seminardauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten: 185,– Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat sowie den Ausweis zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen.



Entscheider-Schulung

Kurzbeschreibung

Informationen über Neuerungen und aktuellen Vorschriften der DGVU. Rechtliche Neuerungen.

Informationen über betriebliche Weiter- und Fortbildungen sowie deren Notwendigkeit.

Unfallvermeidung – Ursachen und Wirkung.

Zielgruppen

Selbständige/Firmeninhaber, Verantwortliche aus Industrie, Bauwirtschaft, Energieversorgung, Landwirtschaft und anderen Bereichen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Inhalte

- Was bedeutet dieses in der Täglichen Praxis und wie gehen wir damit um
- Befähigung zur Allgemeinen Unterweisung der eigenen Mitarbeiter im Betrieb
- Für die Sicherheit der Mitarbeiter, wie auch für die Eigene
- Vorteile für den Unternehmer

Weitere Informationen

Seminardauer: 120 Minuten

Teilnehmerzahl: 6–25 Personen

Ort: Bildungszentrum Württemberg, Steinbeisstr. 49, 71665 Vaihingen a. d. Enz

Kosten: 55,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat.

Verkehrsleiter (m/w/d)

26

Verkehrsleiter

Kurzbeschreibung

Ein Verkehrsleiter ist eine Person, welche die tatsächliche und dauerhafte Leitung der Verkehrstätigkeiten eines Unternehmens übernimmt.

Ohne einen Verkehrsleiter darf kein Unternehmen gewerbliche Transporte mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, einschließlich Hänger, betreiben.

Der Begriff und die Tätigkeit eines "Verkehrsleiters" vor allem im Zusammenhang mit dem gewerblichen Güterkraftverkehr.

Der Begriff "Verkehrsleiter" wurde erst im Artikel 4 der "Verordnung (EG) Nr. 1071/2009" neu eingeführt und ersetzt damit die bisherige "zur Führung der Verkehrsgeschäfte bestellte Person".

Im Kern entspricht der Verkehrsleiter der früheren "zur Führung der Geschäfte des Güterkraftverkehrs/Omnibusverkehrs bestellten Person".

Der Begriff "Verkehrsleiter" wurde durch die EU-Verordnung (EG)

Nr. 1071/2009 eingeführt (Artikel 2 Nr. 5 der VO (EG)).

Nr. 1071/2009 definiert den Verkehrsleiter folgendermaßen: Er ist "eine von einem Unternehmen beschäftigte natürliche Person oder, falls es sich bei

diesem Unternehmen um eine natürliche Person handelt (meist kleinere Einzelunternehmen), diese Person selbst oder gegebenenfalls eine von diesem Unternehmen vertraglich beauftragte andere natürliche Person, die tatsächlich und dauerhaft die Verkehrstätigkeiten dieses Unternehmens leitet".

Zielgruppen

Selbständige im Güterkraftverkehr, Interne Verkehrsleiter, Verkehrsleiter Personenkraftverkehr, Taxi und Mietwagen, Lohnunternehmen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Verkehrsleiter (m/w/d)

27

Inhalte

Recht

- Güterkraftverkehrsrecht
- Gewerberecht einschließlich Gefahrgut-, Abfall- und Tiertransporte
- Straßenverkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Bürgerliches Recht
- Handelsrecht

Technische Normen und technischer Betrieb

- Zulassung und Betrieb der Fahrzeuge
- Instandhaltung und Untersuchung der Fahrzeuge
- Fahrzeuggewichte und Abmessungen
- Laden und Entladen der Fahrzeuge
- Beförderung gefährlicher Güter
- Beförderung von Nahrungsmitteln
- Grundregeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge

Steuerrecht

Kaufmännische und finanzielle Führung des Betriebes

- Zahlungsverkehr und Finanzierung
- Kostenrechnung
- Beförderungsbedingungen und -preise
- Beförderungsdokumente
- Buchführung
- Versicherungswesen
- Spedition
- Betriebsführung von Kraftverkehrsunternehmen
- Marketing

Straßenverkehrssicherheit

- Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifende Maßnahmen
- Verkehrssicherheit

Verkehrsleiter (m/w/d)

28

Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr

- Grundzüge der Bestimmungen, die für den Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und anderen Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums sowie zwischen diesen und Drittländern gelten.
- Grundzüge der Zollpraxis und -formalitäten, Arten und Bedeutung der Beförderungsdokumente.
- Grundzüge der Verkehrsregeln in den Nachbarstaaten, insbesondere in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften.
- Vorschriften und Maßnahmen gegen unerlaubte Beförderung von Rauschmitteln

Inhalt Prüfung

- Struktur der Sach- und Fachkundeprüfung
- Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen und gegebenenfalls einem ergänzenden mündlichen Prüfungsteil
- Die schriftlichen Prüfungsteile beinhalten: schriftliche Fragen als Kombination aus Multiple-Choice-Fragen mit vier Antworten zur Auswahl und Fragen mit direkter Antwort sowie schriftliche Übungen/Fallstudien
- Die Dauer der schriftl. Prüfung beträgt 2 Stunden für je einen Prüfungsteil
- Ggf. zusätzlich ein bis zu einer halben Stunde dauernder mündl. Prüfungsteil

Weitere Informationen

Seminardauer: 5 Tage á 8 Stunden

Teilnehmerzahl: 5-12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg

Steinbeisstraße 49

71665 Vaihingen an der Enz

Kosten:

850,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

80,– Euro je Teilnehmer für Fachbücher & Lehrmaterial

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/Innen ein Zertifikat sowie den Ladekran-Führerschein.

Berufskraftfahrer nach BKrFQG LKW und Bus

Beschleunigte Grundqualifikation in Güterkraftverkehr und Personenkraftverkehr

Kurzbeschreibung

Kraftfahrer, die im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr tätig sind, müssen eine zusätzliche Ausbildung nachweisen. Für LKW-Fahrer gilt diese Regelung seit dem 10.09.2009. Bei Erwerb eines LKW-Führerscheins ab diesem Stichtag muss zusätzlich der Erwerb der Grundqualifikation (Schlüsselnummer 95) nachgewiesen werden. Bei fehlen des Weiterbildungs-Nachweises sieht der Gesetzgeber Bußgelder von bis zu 20.000 EUR vor! Wir bieten daher die Ausbildung im Rahmen der beschleunigten Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz an. Nach der theoretischen und praktischen Ausbildung durch unser Fachpersonal folgt die schriftliche Prüfung vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK).

Inhalte

- Rechtliche Vorschriften und Sozialvorschriften
- Vorschriften im Güterkraft- und Personenverkehr
- Vorbeugung von Gesundheitsschäden
- Energie und Umwelt, kinematische Kette
- Bremsanlage und Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, Funktionen und Merkmale
- Ladungssicherung
- Risiken des Straßenverkehrs
- Arbeitsunfälle und Verhalten im Notfall
- Kriminalität und Schleusung
- Wirtschaftliches Umfeld, Marktordnung und Unternehmensbild
- Wartung und Pflege des Fahrzeugs
- Praktische Fahrstunden (10 Zeitstunden)

Zielgruppen

Kraftfahrer die im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr tätig sind, Berufskraftfahrer im Werksverkehr oder Regelverkehr, Aushilfsfahrer sowie für Personen, die sich im Bereich des Güterverkehrs Weiterbilden möchten.

Voraussetzungen

- Führerschein Klasse C/CE
- Führerschein Klasse D/DE
- Gute deutsche Sprachkenntnisse

Weitere Informationen

Seminardauer: Insgesamt 4 Wochen

- 140 Zeitstunden á 60 min
- 10 Fahrstunden á 60 min
- 90-minütige Prüfung vor der IHK

Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten:

1.900,- Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Nach dem Lehrgang ist eine Prüfung vor der zuständigen Industrieund Handelskammer abzulegen.



Berufskraftfahrer Weiterbildung nach BKrFQG

LKW-Güterkraftverkehr/ Bus-Personenkraftverkehr

Für LKW- und Busfahrer

Kurzbeschreibung

Alle fünf Jahre müssen Kraftfahrer, die im gewerblichen Güterkraft-oder Personenverkehr tätig sind, eine Weiterbildung absolvieren. Diese Fortbildung wird auch die "5 Module" genannt und ist im Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz verankert. Bei Vorlage des Teilnahmenachweises bei der zuständigen Behörde wir die Schlüsselzahl 95 im Führerschein befristet verlängert.

Der Lehrgang ist in 5 Module und Themengebiete aufgeteilt. So wird die gesetzliche Anforderung erfüllt und das persönliche Know-how der Kraftfahrer gefördert.

Eine Prüfung gibt es in der Weiterbildung nicht.

Zielgruppen

Kraftfahrer die im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr tätig sind, Berufskraftfahrer im Werksverkehr oder Regelverkehr, Aushilfsfahrer sowie für Personen, die sich im Bereich des Güterverkehrs Weiterbilden möchten.

Voraussetzungen

- Führerschein Klasse C/CE
- Führerschein Klasse D/DE
- Gute deutsche Sprachkenntnisse

Inhalte der Weiterbildung im Bereich LKW

Modul 1: ECO-Fahren

- sinkender Kraftstoffverbrauch durch wirtschaftliche Fahrweise
- geringerer Verschleiß
- Einsparpotenziale erkennen

Modul 2: Sozialvorschriften und Kontrollgeräte

- Auffrischung allgemeiner Verkehrsvorschriften
- Kenntnisse zu Lenk- und Ruhezeiten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Modul 3: Sicherheit

- Sicherheitstechnik
- Verhalten in Ausnahmesituationen

Modul 4: Kunde im Mittelpunkt

- Einfluss des Fahrers auf den Erfolg des Unternehmens
- Fahrer und Fahrzeug als Visitenkarte des Unternehmens

Modul 5: Optimierung der Ladungssicherung

- Vermeidung von Unfällen infolge unzureichender Sicherung der Ladung
- Folgen unzureichend gesicherter Ladung

Inhalte der Weiterbildung im Bereich Bus

Modul 1: ECO-Training

• Eine ökonomische Fahrweise für verbesserte Wirtschaftlichkeit

Modul 2: Markt und Image

- Der Fahrer als Repräsentant des Unternehmens
- Unternehmensbild im Personenverkehr
- Marktordnung im Personenverkehr

Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

- Der richtige Umgang mit den immer höheren Standards
- Sicherheit und Komfort
- Pflichten des Fahrzeugführers

Modul 4: Sozialvorschriften, Risiken und Notfälle

- Kenntnisse zu den Lenk- und Ruhezeiten
- Kontrollgeräte
- Arbeitszeit

Modul 5: Fahrgastsicherheit und Gesundheit

- Die Sicherheit der Fahrgäste und die eigene Gesundheit.
- Gesundheitsvorsorge.
- Kriminalität und Schleusung von illegalen Einwanderern.

Seminardauer: 1 Tag je Modul (Tag á 7 Std. á 60 Min.)

Teilnehmerzahl: 5–25 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten:

90,- Euro je Modul/Teilnehmer zzgl. MwSt.



Baustellensicherung MVAS 99/RSA

Kurzbeschreibung

Baustellen auf Straßen sind nicht nur für den Verkehr eine Gefahr, insbesondere auch für die Mitarbeiter besteht eine hohe Unfallgefahr. Daher erfordert die fachgerechte Sicherung von Baustellen unter anderem Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, der Arbeitssicherheit und der Absicherung der Arbeitsstellen. Die Verantwortlichen müssen eine entsprechende Qualifizierung nachweisen.

Zielgruppen

Mitarbeiter im Straßenbau, im Tief- und Kanalbau, Straßenreinigungsbetriebe, Verkehrsbetriebe, Straßenmeistereien, Bauunternehmen, und Landschaftsbaubetriebe, Forstwirtschaft, Betriebshöfe, Stadtwerke, Straßenmeistereien sowie alle Personen die auf Straßenbaustellen tätig sind.

Inhalte

- Straßen- und Verkehrsrecht
- Verantwortung und Haftung
- RSA Richtlinien
- Nutzung und Regelpläne nach RSA
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Sicherung von Arbeitsstellen
- Sicherung Innerorts und auf Landstraßen
- ASR 5.2
- Arbeitssicherheit

Voraussetzungen

• Keine besonderen Kenntnisse/Voraussetzungen erforderlich

Seminardauer:

Baustellensicherung RSA Behörden – 1 Tag Baustellensicherung RSA – 1 Tag Baustellensicherung MVAS 99 – 2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Ort:

Bildungszentrum Württemberg Steinbeisstraße 49 71665 Vaihingen an der Enz

Kosten:

350,– Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt. (1 Tag)

560,– Euro je Teilnehmer zzgl. MwSt. (2 Tage)

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmer/ Innen ein Zertifikat.



Sicherheitstechnische Betreuung

- Beratung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Unternehmensspezifische Beratung zu allen Fragen, auch in Kleinbetrieben
- Durchführen von Sicherheitsunterweisungen
- Gestellung einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit

Prävention im Arbeitsschutz

- Rechtssicherheit gegenüber Arbeitsschutzbehörden und der Berufsgenossenschaft
- Umsetzung von vorgeschriebenen Arbeitsschutzmaßnahmen
- ganzheitlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Durchführung von Betriebsbegehungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das werden wir für Sie tun: Leistungen der PROBiZ im Bereich Arbeitsschutz und Sicherheit

- Aufbau einer betrieblichen Arbeitsschutzorganisation
- Hilfe bei der Beurteilung von Arbeitsbedingungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Gefährdungen und Belastung
- Regelmäßige Betriebsbegehungen
- Planung von Arbeitsschutzmaßnahmen
- Unterstützung bei der Durchführung von Sicherheitsunterweisungen
- Beratung bei Gestaltung, Auswahl und Einsatz von Arbeitsmitteln und Persönlicher Schutzausrüstung im Sinne der Arbeitssicherheit
- Beratung beim betrieblichen Gefahrenstoffmanagement
- Beratung neuen Gesetzlichen Anforderungen
- Teilnahme an Arbeitsschutzausschusssitzungen (ASA)
- Ursachenanalyse von Arbeitsunfällen



Impressum

PROBiZ BW Bildungszentrum

Zentrale/Büro: Steinbeisstraße 49

71665 Vaihingen a. d. Enz

+49 7042 911 99 18

info@probiz-bw.de

www.probiz-bw.de



Ein Zentrum – viele Möglichkeiten

Ihr Bildungszentrum für Aus- und Weiterbildungen Schulungsplan 2020